

Aufnahmevoraussetzung

- erfolgreich abgeschlossenes 1. Vollzeitschuljahr oder
- erfolgreich abgeschlossene Berufsausbildung oder
- allgemeine Hochschulreife (Abitur)

Aufnahmeantrag

Zu stellen bis 1. März eines jeden Jahres unter Vorlage

1. einer beglaubigten Fotokopie oder Abschrift des Halbjahreszeugnisses des 1. Ausbildungsjahres (Vollzeitschule) oder
2. entsprechender Klassenstufe einer anderen Schulart (siehe Aufnahmebedingungen)
3. eines lückenloser Lebenslaufs in tabellarischer Form

Den Aufnahmeantrag für die landwirtschaftliche Berufsschule erhalten Sie im Sekretariat der Augusta-Bender-Schule oder auf der Homepage.

Anmeldeschluss

nach Möglichkeit bis 1. März eines jeden Jahres

Stand: Dezember 2018

Augusta-Bender-Schule

Berufliche Schule für Soziales, Pflege, Ernährung, Biotechnologie, Landwirtschaft

Schillerstr. 2 74821 Mosbach
Telefon 06261 8908-50
Fax 06261 8908-52
send@augusta-bender-schule.de
www.augusta-bender-schule.de

Sprechzeiten des Sekretariats (in Gebäude C):

Montag – Donnerstag	telefonisch
07:30 – 10:30 Uhr	07:30 – 12:00 Uhr
12:45 – 15:00 Uhr	12:45 – 15:00 Uhr
Freitag	telefonisch
07:30 – 12:00Uhr	07:30 – 12:00 Uhr

NECKAR-ODENWALD  KREIS



Soziales | Pflege | Ernährung | Biotechnologie | Landwirtschaft

L2LW / L3LW

Landwirtschaftliche Berufsschule
zweites und drittes Ausbildungsjahr



Augusta-Bender-Schule Mosbach

Merkmale und Ziele

Die Ausbildung „Landwirt/Landwirtin“ dauert drei Jahre. Das erste Ausbildungsjahr wird an der landwirtschaftlichen Berufsschule in Vollzeitform absolviert (LS1). Das zweite und dritte Ausbildungsjahr wird in Teilzeit zusammen mit einem dualen Partner (anerkannten Ausbildungsbetrieb) absolviert.

Ausbildungsinhalte

Die Ausbildungsinhalte umfassen Themen

- der Pflanzenproduktion
- der Tierproduktion
- der Landtechnik, den betriebliche Abläufen und den wirtschaftlichen Zusammenhängen
- der Organisation der betrieblichen Arbeit, der Produktion und Vermarktung

Die überbetriebliche Ausbildung ergänzt und vertieft die im Betrieb und in der Berufsschule erworbenen Fähigkeiten und Kenntnisse.

Prüfungen

Zur Ermittlung des Ausbildungsstands wird im zweiten Ausbildungsjahr eine Zwischenprüfung durchgeführt.

Die Berufsausbildung endet mit der Abschlussprüfung, bei der die erworbenen Fertigkeiten und Kenntnisse in einer betrieblichen Prüfung (praktisch und mündlich) und in einer schriftlich Prüfung an der Schule geprüft werden.

Unterrichtsfächer und Stundenanzahl

Der Unterricht umfasst im zweiten und dritten Ausbildungsjahr 13 Stunden an 1 bis 2 Tagen in der Woche.

Pflichtfächer Wochenstunden

Allgemeinbildender Bereich: 4 Stunden

Religionslehre	1
Deutsch	1
Gemeinschaftskunde	1
Wirtschaftskunde	1

Fachlicher Bereich: 7 Stunden

Fachkunde	4 bzw. 5
Fachrechnen	1
Praktische Fachkunde	2 bzw. 1

Wahlpflichtfächer*: 2 Stunden

Datenverarbeitung	
Englisch	
Sport	
Methoden geistigen Arbeitens	

Wochenstunden insgesamt 13

* Der Unterricht im Wahlpflichtbereich hängt von der aktuellen Lehrerversorgung ab.

Unterrichtszeit

Der Unterricht finden immer am Montag von 07:45 Uhr bis 14:45 Uhr und in den Herbst- und Wintermonaten zusätzlich am Freitag von 07:45 Uhr bis 14:45 Uhr statt.

Wie geht es weiter?

1. Arbeiten als Geselle in der Landwirtschaft
2. Besuch einer (mehrjährigen) Berufsfachschule
3. Besuch einer Hochschule (Universität)